



Mit 140 Spielern aus 14 verschiedenen Ländern kam es bei den von UBP Umweltschutz AG präsentierten Racketlon German Open im Racket Center Nußloch zu einem Teilnehmerrekord. Drei Tage lang zeigten die Athleten ihr Können und boten den zahlreichen Zuschauern packende Duelle mit spannenden Ballwechselln. Durch die Kombination von Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis zu einer Sportart sind beim Racketlon neben Ballgefühl, Kondition und Geschick vor allem die Flexibilität und Vielseitigkeit der Spieler gefragt. Nach zwei anstrengenden Turniertagen ging es in den finalen Partien um die ersten Plätze, um Weltranglistenpunkte und um Preisgeld. Dabei konnte man abermals über das hohe Niveau der Racket-Allrounder staunen. Immer wieder bildeten sich Zuschauermengen, die die intensiven Matches mit Spannung verfolgt haben. Die Highlights des Tages waren die Finalspiele bei den Profis, bei denen es zu internationalen Duellen kam. Vorjahresfinalist Michi Dickert aus Österreich setz-

te sich gegen Jesper Ratzer aus Dänemark durch, der zuvor zwei Titel im Doppel gewonnen hatte. Bei den Damen gewann die Britin Isabelle Tyrrel gegen Lucie Hlaváková aus Tschechien. Die Sieger der zwölf Kategorien, Männer B Doppel: Thorsten Lentfer (Deutschland)/Daniel Janssen (Deutschland); Männer A Doppel: Jesper Ratzer (Dänemark)/Kasper Jønsson (Dänemark); Mixed: Jesper Ratzer (Dänemark)/Nathalie Zeoli (Deutschland); Frauen Doppel: Nathalie Zeoli (Deutschland)/Nicole Eisler (Deutschland); Senioren 55+: Graham King (Schweiz); Senioren 45+: Peter Sákovics (Ungarn); Junioren U21: Sebastian Mair (Deutschland); Frauen B: Anastasiya Bruzgina (Deutschland); Frauen A: Isabelle Tyrrell (Großbritannien); Männer C: Jochen Schrag (Deutschland); Männer B: Kai Zeuner (Deutschland); Männer A: Michi Dickert (Österreich). Im nächsten Jahr finden die Racketlon German Open vom 27. bis 29. Juli statt. Weitere Resultate: [www.racketlon-nussloch.de](http://www.racketlon-nussloch.de). Foto: Jahn